



Kia Picanto (Modelljahr 2012)

Pressemappe

Langfassung

Konzept und Zielgruppen	2
Design und Raumangebot	4
Ausstattung und Komfort	7
Motor und Fahrwerk*	9
Sicherheit und Garantie	12

(Stand 12/2011)

** Angaben zu Verbrauchs- und Emissionswerten finden Sie auf Seite 10*

Kia Motors Deutschland GmbH
Unternehmenskommunikation
Theodor-Heuss-Allee 11
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 15 39 20 – 550 / 552
Homepage: www.kia.de
Presseservice: www.kia-presse.de
E-Mail: presse@kia.de



Konzept und Zielgruppen

- **Neu konzipierte Modellgeneration: Der Kia Picanto wird erwachsen**
- **Kleinwagen mit selbstbewusstem Design und zwei Karosserievarianten**
- **Neue Motoren, umfassende Sicherheitsausstattung, 7 Jahre Garantie**

Der neue Kia Picanto ist ein von Grund auf neu entwickeltes A-Segment-Modell. Die zweite Generation des Kia-Kleinwagens zeigt ein kraftvolles, selbstbewusstes Design, das zugleich reif und robust wirkt. Gegenüber seinem Vorgänger ist das 3,60 Meter lange neue Modell in Länge und Radstand gewachsen und bietet mehr Komfort sowie einen größeren Gepäckraum. Mit dieser Picanto-Generation, die erstmals auch als Dreitürer angeboten wird, will Kia die Position seines Erfolgsmodells im weltweiten „City Car“-Segment neu definieren und weiter ausbauen. Die fünftürige Version des neuen Picanto ist im Mai 2011 auf den deutschen Markt gekommen, der Dreitürer ist ab Herbst 2011 verfügbar.

Für den Picanto stehen zwei neue Benziner zur Verfügung, die 69 bzw. 85 PS leisten und sich durch niedrige CO₂-Emissionen auszeichnen (ab 95 g/km). Zur Sicherheitsausstattung gehören je nach Ausführung bis zu sieben Airbags, aktive Kopfstützen, elektronische Stabilitätskontrolle und Bremsassistent. Wie für alle in Europa verkauften Kia-Modelle gewährt die Marke auch für den neuen Picanto eine 7-Jahre-Herstellersgarantie.

„In der zweiten Generation präsentiert sich unser Picanto jetzt als ein Kleinwagen, der erwachsen geworden ist“, sagt Martin van Vugt, Geschäftsführer (COO) von Kia Motors Deutschland. „Durch sein herausragendes Design, seine hohe Qualität und sein Leistungsangebot mit Premium-Elementen übertrifft er das bisherige A-Segment-Niveau deutlich. Der neue Picanto wird zudem das Image von Kia als Marke mit hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis festigen. Wir erwarten, dass im A-Segment die weltweite Nachfrage in den nächsten sechs Jahren bei 2,4 Millionen Einheiten pro Jahr liegen wird – und wir sind überzeugt, dass wir mit dem neuen Picanto unseren Marktanteil ausbauen können.“



Mit der ersten Picanto-Generation gab Kia Motors 2004 sein Debüt im A-Segment. Bis heute verkaufte die Marke mehr als 1,1 Millionen Einheiten von dem Modell, davon über 300.000 Einheiten in Europa. „Auf deutschen Straßen rollen mehr als 80.000 Einheiten der ersten Picanto-Generation. Ich bin sicher: Das neue Modell wird noch erfolgreicher sein“, sagt van Vugt.

Kia erwartet, dass weltweit jeder dritte verkaufte Picanto ein Dreitürer sein wird. Diese Modellversion mit der sportlicheren Optik spielt eine zentrale Rolle in der „Eroberung“ neuer, jüngerer Käufergruppen. Produziert wird der neue Picanto ausschließlich im Werk Seosan in Korea.

Der neue Picanto: Die wichtigsten Unterschiede zum Vorgänger

- Charakter-Wandel im Design: erwachsenes Auftreten durch dynamisch-funktionales Exterieur mit charakteristischen Kia-Merkmalen („Tigernase“)
- Neu: Dreitürer-Variante mit modifiziertem, betont sportlichem Design
- 6 cm längere Karosserie mit vergrößertem Radstand (plus 15 mm) und deutlich verbesserter Aerodynamik (cW-Wert 0,31; Vorgänger: 0,34)
- Größerer Innenraum mit mehr Beinfreiheit vorn (plus 36 mm), gewachsener Gepäckraum: 200 Liter bis Fensterkante (inkl. Reserveradmulde)
- Neue Ausstattungselemente wie Komfortblinker (Standard), LED-Blinkleuchten in Außenspiegeln, elektrisch anklappbare Außenspiegel (beides Serie in SPIRIT) oder Dämmerungssensor (optional für SPIRIT)
- Neues Assistenzsystem: Berganfahrhilfe (SPIRIT, optional für VISION)
- Erweiterte Sicherheitsausstattung: adaptives Bremslicht, Vorhangairbags (beides Standard), Knieairbag für den Fahrer (SPIRIT)
- Stabilere, aber leichtere Karosserie mit höherem Anteil an hochfestem Stahl
- Zwei neue, hocheffiziente Benziner, beide mit Start-Stopp-System erhältlich (optional für SPIRIT)
- neu abgestimmtes, komfortableres Fahrwerk
- Trotz größerer Länge kleinerer Wendekreis: 9,80 Meter (bisher 9,95 Meter)
- Erweiterte Garantie gegen Durchrostung: 12 Jahre ohne Kilometerbegrenzung (bisher: 7 Jahre oder 150.000 km)



Design und Raumangebot

- **Charakter-Wandel: Dynamische Designsprache, „sexy“ Proportionen**
- **Dreitürige Version unterstreicht sportliche Seite des neuen Picanto**
- **Stilvoller Innenraum mit mehr Platz für Passagiere und Gepäck**

Mit seinen neuen Modellen hat Kia Motors in den vergangenen drei Jahren einen grundlegenden Designwandel vollzogen – vom „vernünftigen Mainstream“ zum „Trendsetter“. Dieser Wandlungsprozess begann mit dem kultigen Kia Soul und setzte sich mit dem ganz eigenständigen Venga und dem kraftvoll-dynamischen neuen Sportage fort. Die spannenden neuen Modelle – die allesamt mit renommierten Designpreisen ausgezeichnet wurden – sind Teil der neuen Designstrategie von Kia Motors. Damit positioniert sich die Marke als Hersteller von richtungsweisenden Fahrzeugen, die weltweit attraktiv sind.

Der neue Picanto ist ein weiteres Mitglied dieser designorientierten Kia-Familie – und die Marke macht mit der zweiten Generation ihres Einstiegsmodells einen mutigen Schritt. Denn der Charakter des Autos hat sich gewandelt: von „niedlich“ und „freundlich“ zu „reif“ und „attraktiv“. Das Design des Picanto soll bewirken, dass man sich auf der Straße nach ihm umschaute, wegen seines guten Aussehens, seiner „sexy“ Proportionen und seiner dynamischen Designsprache.

Der Trend bei europäischen Kunden, auf kleinere Autos umzusteigen, führt zu einer wachsenden Nachfrage nach A- und B-Segment-Modellen. Zugleich steigen durch diese „Downsizing“-Kunden die Ansprüche in den kleineren Klassen. Kia-Chefdesigner Peter Schreyer und sein Team haben auf diesen Wandel frühzeitig reagiert und präsentieren mit dem neu definierten Picanto ein wegweisendes Modell für das A-Segment.

Der selbstbewusste, erwachsene Auftritt unterscheidet den neuen Picanto von anderen Modellen seiner Klasse. Er strahlt Stabilität und Stärke aus. Unterstrichen wird dieser Eindruck durch die muskulös ausgestellten Radhäuser, die niedrigen, breiten Türschweller und die weit außen platzierten Räder.

In der Frontansicht vermittelt der neue Picanto die gleiche Vitalität und Raffinesse wie seine größeren Brüder Venga und Sportage. Mit ihnen gemeinsam



hat er auch den Kühlergrill mit Doppeltrapez-Struktur, die Kia-typische „Tigermase“. Wie die Augen der Raubkatze wirkt daneben das serienmäßige Tagfahrlicht, das auf das hohe Design-Niveau hinweist und Hightech-Eleganz ausstrahlt. In Verbindung mit dem auffallend großen unteren Lufteinlass geben die Scheinwerfer der Front einen sportlich-charakteristischen Ausdruck.

Die kraftvolle Frontoptik wird ergänzt durch eine markant geformte, sportliche Karosserie, die die Stärke und Reife des neuen Picanto betont und ihm im Straßenbild eine „Premium“-Präsenz verleiht. Im Profil sorgt die markante, aufsteigende Schulterlinie für dynamische Spannung und bezieht elegant die Außentürgriffe mit ein – ein weiteres Beispiel für die akribische Detailarbeit, die den Picanto von anderen Fahrzeugen seiner Klasse unterscheidet.

Das Design des Hecks unterstreicht den modernen, eleganten Stil des Picanto – sowohl durch die große Heckscheibe, die von auffällig gestalteten Rückleuchten eingefasst wird, als auch durch den kräftigen Stoßfänger.

Insgesamt verkörpert der Picanto ein starkes, ausgewogenes und schlüssiges Designkonzept, das auf oberflächliche Dekorationen verzichtet und ein zeitgemäßes Modegefühl mit hoher Funktionalität verbindet. Dieses Auto ist in der Stadt genauso zu Hause wie auf dem Land.

Die dreitürige Version mit ihrem markanten Zusammenwirken von C-Säulen, Stoßfängern und Kühlergrill bringt das Designkonzept des neuen Picanto noch stärker zur Geltung und macht dieses Modell für weitere Kundenkreise interessant.

Die Frontgrafik des Dreitürers wurde leicht modifiziert und verstärkt den sportlichen Auftritt des Fahrzeugs. Der Ausdruck des neuen Picanto ist in der dreitürigen Version etwas aggressiver, unternehmungslustiger: Dieses Auto will raus ins Leben! Passend dazu unterstreicht die Heckansicht des Dreitürers durch ein Kontrast-Element im Stoßfänger die Breite und Stabilität des Picanto. Insgesamt haben die Kia-Designer durch diese Veränderungen dem Dreitürer einen deutlich anderen Charakter verliehen als dem fünftürigen Modell.

Die Sportlichkeit des neuen Picanto wird durch die 15-Zoll-Leichtmetallfelgen besonders betont, die zur Serienausstattung der Topversion SPIRIT gehören.



Bei der Karosseriefarbe können Kunden zwischen sechs Tönen wählen: Schneeweiß, Aliceblau, Galaxyschwarz Metallic, Titaniumsilber Metallic, Signalrot Metallic und Lemongras Metallic.

Mit 3,60 Meter Länge ist der neue Picanto 60 Millimeter länger als das bisherige Modell, der Radstand wurde um 15 Millimeter vergrößert. Trotz der größeren Dimensionen und der erweiterten Ausstattung wiegt der neue Picanto nicht mehr als sein Vorgänger. Im Gegenteil: Durch die verstärkte Verwendung von hochfestem Stahl für die Karosserie ist das Gewicht je nach Ausführung sogar um bis zu zehn Kilogramm gesunken.

Das relativ niedrige Gewicht trägt ebenso zum sparsamen Kraftstoffverbrauch bei wie die gute Aerodynamik des neuen Picanto. Mit einem cW-Wert von 0,31 hat er einen geringeren Luftwiderstand als sein Vorgänger – und als die meisten anderen Modelle des A-Segments.

Hochwertiges, funktionales Interieur und 200 Liter Gepäckraum

Das neue, „erwachsene“ Design des Picanto prägt auch das Interieur. Es bietet eine für diese Klasse ungewöhnlich hohe Materialqualität, und der Komfort des neuen Kleinwagens entspricht ebenfalls eher dem größerer Fahrzeuge.

Die Innenraum-Architektur betont die Geräumigkeit des neuen Picanto und knüpft an die stilvolle Funktionalität des Außendesigns an. Alle wichtigen Bedienelemente sind elegant und ergonomisch angeordnet. Das griffige, gepolsterte Zweispeichen-Lenkrad und die klar gegliederte Instrumenteneinheit mit den für Kia typischen drei Anzeigen in Röhren-Optik unterstreichen die Konsequenz, mit der die Marke ihre neue Design-Philosophie in der gesamten Produkt-Palette umsetzt.

Der Picanto ist mit der zweiten Generation optisch eleganter geworden, aber er ist nach wie vor ein überaus praktisches Fahrzeug. Die größere Karosserie und neue Anordnungen von Bauteilen im Innenraum haben mehr Platz für Insassen und Gepäck geschaffen. So ist die Beinfreiheit von Fahrer und Beifahrer um 36 Millimeter gewachsen, und der Gepäckraum wurde ebenfalls deutlich vergrößert: Bis zur Fensterunterkante fasst er nun 200 Liter (inklusive Reserveradmulde).



Ausstattung und Komfort

- **Tagfahrlicht, Bordcomputer und praktische Details ab Basisversion**
- **Topversion serienmäßig mit Klimaanlage, Audiosystem, elektrisch anklappbaren Außenspiegeln und 15-Zoll-Leichtmetallfelgen**
- **Klimaautomatik, Sitzheizung und Dämmerungssensor optional**

Der neue Picanto wird in den drei Ausführungen ATTRACT, VISION und SPIRIT angeboten. Zur Serienausstattung der Basisversion ATTRACT gehören unter anderem Tagfahrlicht, Bordcomputer, Radiovorbereitung mit zwei Lautsprechern und Dachantenne, Schaltpunkt-Empfehlung, Komfortblinker (One Touch), höhenverstellbares Lenkrad, Servolenkung, Stoffsitze, Mittelkonsole mit Getränkehaltern, Sonnenblenden mit Make-up-Spiegel, 12-Volt-Steckdose, Gepäckraumbelichtung, Fernentriegelung der Tankklappe, Fußmatten und 13-Zoll-Stahlfelgen mit Radabdeckungen.

Die Serienausstattung der Ausführung VISION baut auf der Basisversion auf und beinhaltet darüber hinaus Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorn, Stoßfänger in Wagenfarbe, Wärmeschutzverglasung, Metalloptik an Lenkrad und Zentralkonsole, höhenverstellbaren Fahrersitz, zwei zusätzliche Hecklautsprecher, Laderaumabdeckung, Wisch- und Waschanlage für die Heckscheibe und 14-Zoll-Stahlfelgen mit Radabdeckungen.

Umfassenden Komfort bietet die Topversion SPIRIT. Neben den Elementen der Ausführung VISION verfügt sie serienmäßig über Klimaanlage, CD-Radio mit USB- und AUX-Anschlüssen und insgesamt sechs Lautsprechern (inkl. zwei Hochtöner), Funkfernbedienung für die Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber hinten (beim Fünftürer), elektrisch einstellbare, beheizbare und elektrisch anklappbare Außenspiegel mit integrierten LED-Blinkleuchten, Lenkrad und Schaltknäuf mit Lederbezug, Drehzahlmesser, Türgriffe innen und außen in Chromoptik, Ablagefächer unter dem Beifahrersitz und im Gepäckraumboden, Ablagefächer in den Rückenlehnen der Vordersitze, Außenspiegel in Wagenfarbe und 15-Zoll-Leichtmetallfelgen.



Als Sonderausstattung ist für die Versionen ATTRACT und VISION ein Kia Clarion CD-Radio mit RDS-Tuner, 4 x 50 Watt Magna-Bass-Verstärker, USB- und iPod-Direktanschluss sowie Bluetooth-Freisprecheinrichtung erhältlich. Für den Picanto 1.2 SPIRIT steht ein Vierstufen-Automatikgetriebe zur Verfügung. Darüber hinaus werden drei Options-Pakete angeboten: Für die Version VISION ein Klima-Paket (Klimaanlage und Funkfernbedienung für die Zentralverriegelung) und das elektronische Stabilitätsprogramm (ESC) inklusive Traktionskontrolle, Berganfahrhilfe und Scheibenbremsen hinten. Und für die Topversion SPIRIT ein Komfort-Paket, das neben Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, Dämmerungssensor und Nebelscheinwerfern auch ein Start-Stopp-System beinhaltet, durch das sich der niedrige Kraftstoffverbrauch des Picanto weiter senken lässt (bei der Automatik-Version entfällt das Start-Stopp-System).

Ruhiges Fahren durch effektive Geräuschkämmung

Der neue Picanto verfügt über eine steifere Karosserie als sein Vorgänger. Sie erhöht nicht nur die Sicherheit und verbessert das Fahrverhalten, sondern bildet zugleich die Basis für die Laufruhe und Kultiviertheit, durch die sich der Kia-Kleinwagen gegenüber anderen A-Segment-Modellen auszeichnet. Diese Qualitäten sind darüber hinaus das Resultat von gezielten Maßnahmen zur Dämmung von Geräuschen und Vibrationen. Sie beinhalten größere Hydrolager für die Motor- und Getriebeaufhängung, eine dreilagige schalldämmende Matte an der vorderen Spritzwand und zweilagige Türdichtungen. Um die Windgeräusche zu reduzieren, wurden darüber hinaus die Außenspiegel-Gehäuse neu gestaltet und die Dachantenne weiter nach hinten versetzt.



Motor* und Fahrwerk

- **Neue, hocheffiziente Benzinmotoren mit 69 und 85 PS**
- **Verbrauch ab 4,1 Liter pro 100 km, CO₂-Emission ab 95 g/km**
- **Optimiertes Fahrwerk, elektrische Servolenkung, kleiner Wendekreis**
- **1,2-Liter-Benziner optional mit Automatikgetriebe**

Der neue Picanto wird mit zwei hocheffizienten Benzinern aus der „Kappa“-Baureihe angeboten (1,0 und 1,2 Liter). Ausgestattet mit dem Start-Stopp-System (optional für SPIRIT) senken diese Motoren die CO₂-Emission auf bis zu 95 Gramm pro Kilometer und den Kraftstoffverbrauch auf bis zu 4,1 Liter pro 100 Kilometer. Sie sind standardmäßig mit einem Fünfgang-Schaltgetriebe gekoppelt. Der 1,2-Liter-Benziner kann alternativ mit einer Vierstufen-Automatik bestellt werden (optional für SPIRIT).

Der Picanto 1.2, dessen Vierzylinder-Benziner eine Leistung von 85 PS und ein Drehmoment von 120 Nm mobilisiert, beschleunigt mit Schaltgetriebe in 11,4 Sekunden aus dem Stand auf 100 Stundenkilometer und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 171 Stundenkilometer. Der Durchschnittsverbrauch der Schaltversion mit Start-Stopp-System liegt bei 4,5 Liter pro 100 Kilometer, die CO₂-Emission bei 106 Gramm pro Kilometer (Automatik: Verbrauch 5,6 Liter/100 km; CO₂ 130 g/km).

Noch sparsamer ist der 1-Liter-Benziner mit 69 PS Leistung und 95 Nm Drehmoment. Der Dreizylinder begnügt sich mit 4,1 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer (mit 13- oder 14-Zoll-Rädern und Start-Stopp-System), die CO₂-Emission liegt bei 95 Gramm pro Kilometer.

Zu den Charakteristika der „Kappa“-Motoren gehören eine variable Einlass- und Auslassventilsteuerung (Dual CVVT), ein Motorblock aus Aluminium-Guss, eine Kurbelwelle mit versetzter Achse, eine wartungsfreie und langlebige Steuerkette sowie reibungsarme Ventildfedern in Bienenkorb-Form. Produziert werden die Motoren in Korea.

** Angaben zu Verbrauchs- und Emissionswerten finden Sie auch auf Seite 10*



Alle Picanto-Modelle mit Start-Stopp-System verfügen standardmäßig über weitere EcoDynamics-Technologien von Kia, zum Beispiel über eine energiesparende Lichtmaschine und einen speziellen Anlasser.

Hoher Fahrkomfort, präzise Lenkung

Das Fahrwerk des aktuellen Picanto zeichnet sich durch gutes Handling und schnelles Ansprechen aus. Deshalb wurde dieses Fahrwerks-Konzept beim neuen Picanto beibehalten, der Fahrkomfort und die Kultiviertheit wurden aber noch gesteigert.

Bei der Vorderradaufhängung mit McPherson-Federbeinen wurde der Nachlaufwinkel vergrößert (jetzt 4,1 Grad), was für eine stabilere Geradeausfahrt sorgt. Das neue Fahrwerk verfügt zudem über weichere Federn (minus 12 Prozent Spannung) sowie einen längeren Federweg und kürzere Federwegbegrenzer (minus 20 mm).

Hinten kommt eine Verbundlenkerachse mit Drehstabfederung (CTBA, Coupled Torsion Beam Axle) zum Einsatz, die um 60 Prozent straffer abgestimmt ist, was einem Untersteuern vorbeugt. Auch hier sind die Federn weicher (um 29 Prozent) und die Federwegbegrenzer kürzer (um 15 mm). Zudem sorgen größere Längslenker-Buchsen für mehr Stabilität und ein geschmeidiges Fahren.

Die Zahnstangenlenkung verfügt standardmäßig über eine elektrische Servounterstützung, die für ein präzises, leichtes Lenken und ein gutes Lenkgefühl sorgt. Der Wendekreisdurchmesser von nur 9,80 Meter macht den neuen Picanto zu einem leicht manövrierbaren Stadtfliitzer.

** Je nach Motorisierung und Ausführung des Kia Picanto beträgt die CO₂-Emission (kombiniert) von 95 bis 130 g/km und der Kraftstoffverbrauch (kombiniert) von 4,1 bis 5,6 Liter/100 km. Ermittelt nach Messverfahren VO/EG/715/2007 (Euro 5).*

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den



Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.



Sicherheit und Garantie

- **Sechs Airbags, Bremsassistent und adaptives Bremslicht ab Werk**
- **Topversion mit Knieairbag, aktiven Kopfstützen, ESC, Berganfahrhilfe**
- **7 Jahre Herstellergarantie (oder 150.000 Kilometer)**

Der neue Kia Picanto verfügt über eine umfassende aktive Sicherheitsausstattung. Sie beinhaltet serienmäßig ein ABS-Bremssystem mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) und einen Bremsassistenten (BAS), der bei einer Notbremsung automatisch die maximale Bremskraft zur Verfügung stellt. Standard ist ebenfalls das adaptive Bremslicht ESS (Emergency Stop Signal). Es signalisiert dem nachfolgenden Verkehr eine Notbremsung, indem es automatisch die Bremsleuchten dreimal blinken lässt, wenn der Fahrer plötzlich und stark auf die Bremse tritt.

Alle Versionen mit elektronischer Stabilitätskontrolle (Serie in SPIRIT, optional für VISION) sind zudem vorn und hinten mit Scheibenbremsen ausgestattet – und kommen bei einer Geschwindigkeit von 100 Stundenkilometern durch eine Vollbremsung nach nur 41 Metern zum Stehen.

Die Stabilitätskontrolle ESC ist standardmäßig mit einer Traktionskontrolle und einer Berganfahrhilfe (HAC) kombiniert. Sie arbeitet mit einem innovativen „Vehicle Stability Management“ (VSM). Dieses Software-Programm führt zu einer optimalen Abstimmung von ESC und elektrischer Servolenkung. VSM reduziert die Lenkungs-Unterstützung, wenn der Fahrer zu starke Lenkbewegungen macht, und verstärkt die Unterstützung, wenn zu wenig Lenkkraft aufgewendet wird. Dadurch beugt das Programm aktiv einem Über- oder Untersteuern vor.

Mehr Schutz für Insassen und Fußgänger

Bestand schon die Karosserie des aktuellen Picanto zu einem großen Teil aus hochfestem Stahl, so wurde dieser Anteil bei der völlig neu entwickelten



Rohkarosserie der zweiten Modellgeneration weiter erhöht. Darüber hinaus beinhaltet sie ringförmige Aussteifungen im Bereich der B- und C-Säulen sowie eine zusätzliche Verstärkung an der Front zwischen der Spritzwand und den Domen der Radaufhängung.

Um einen größeren Schutz bei einem Seitenaufprall zu gewährleisten, wurden die B-Säule und die Seitenschweller durch Profile aus hochfestem Stahl verstärkt. Die Türaufprallträger wurden so verlängert, dass sie die B-Säule überdecken. In die vorderen Türverkleidungen wurden zudem Polyurethan-Matten integriert.

Der neue Picanto ist serienmäßig mit sechs Airbags ausgestattet: Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer sowie Vorhangairbags, die von vorn nach hinten durchgehen. Ebenfalls Standard sind Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer an den Vordersitzen. Die Topversion SPIRIT verfügt zudem über einen Knieairbag für den Fahrer und über aktive Kopfstützen für Fahrer und Beifahrer, die bei einem Heckaufprall einem Schleudertrauma vorbeugen.

Der Frontairbag am Beifahrersitz ist abschaltbar für den Fall, dass hier ein Baby oder Kleinkind in einem geeigneten Kindersitz transportiert wird. Zur sicheren Beförderung von Kindersitzen befinden sich zudem ISOFIX-Halterungen an den Rücksitzen.

Verbessert wurde beim neuen Picanto der Fußgängerschutz. Dazu wurden unter anderem ein neuer Querträger unterhalb des vorderen Stoßfängers angebracht, eine Motorhaube entwickelt, die im Bereich vor der Frontscheibe deformierbar ist, und das bisher mittig platzierte Motorhaubenschloss um fünf Zentimeter zur Seite versetzt.

Umfassende Langzeit-Garantie

Wie für jedes Kia-Modell gilt auch für den neuen Picanto die Langzeit-Garantie der Marke. Seit Januar 2010 gewährt Kia europaweit für alle neu zugelassenen



Fahrzeuge eine Herstellergarantie von sieben Jahren oder 150.000 Kilometer Laufleistung für das gesamte Fahrzeug inklusive Antriebsstrang. In den ersten drei Jahren gilt diese Garantie ohne Kilometerbegrenzung. Hinzu kommen beim neuen Picanto zwölf Jahre Garantie gegen Durchrostung ohne Kilometerbegrenzung sowie fünf Jahre Lackgarantie (oder 150.000 Kilometer) und drei Jahre Mobilitätsgarantie (ohne Kilometerbegrenzung). Die Garantie ist fahrzeuggebunden und bleibt auch bei einem Besitzerwechsel bestehen, vorausgesetzt die Garantiebedingungen wurden eingehalten.